



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Christopher Vogt (FDP)**

**und Antwort**

**der Landesregierung –Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,  
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

### **Sanierung der Landesstraße 84**

#### Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Landesstraße 84 verläuft von Reinfeld nach Dreggers. Im Erhaltungsprogramm Landesstraßen 2023 – 2027 der Landesregierung wird für den Abschnitt „Söhren - Reinfeld“ eine Sanierung für das Jahr 2026 angekündigt (vgl. Drs. 20/837).

1. Wann erfolgte letztmalig die Zustandserfassung der Landesstraße 84 und was hat diese konkret ergeben? Bitte erläutern.
2. Wie bewertet die Landesregierung den derzeitigen Zustand der Landesstraße 84, unter anderem mit Blick auf den Gebrauchswert und den Substanzwert? Bitte um Aufschlüsselung nach Streckenabschnitten und Erläuterung.

#### Antwort zu den Fragen 1. und 2.:

Die turnusmäßig alle 4 Jahre stattfindende Zustandserfassung der Landesstraßen in Schleswig-Holstein läuft derzeit; Ergebnisse aus den aktuellen Erfassungen liegen noch nicht vor.

Zur objektiven Bewertung des Zustandes der Landesstraßen können daher

nur die Ergebnisse der Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) 2021 herangezogen werden, die Grundlage der aktuellen Landesstraßenstrategie (siehe Drs. 20/837) sind.

Der Gebrauchswert im Streckenabschnitt liegt überwiegend im guten Bereich, die Schwankungsbreite liegt zwischen „Sehr gut“ und der Erreichung des Warnwertes. Der Substanzwert (siehe hierzu auch Anlage 1 der Drucksache 20/837) unterscheidet sich auf der Gesamtstrecke in zwei Bereichen.

Zwischen Reinfeld und Söhren ist überwiegend der Schwellenwert überschritten, punktuell lediglich der Warnwert. Zwischen Söhren und Dreggers ist der Zustand insgesamt besser und im Mittel als gut bis befriedigend einzustufen (punktuelle Schwankungen über das gesamte Bewertungsspektrum).

Zwischen Reinfeld und Söhren ist eine Fahrbahnerhaltungsmaßnahme im Erhaltungsprogramm 2023 – 2027 berücksichtigt. Zwischen Söhren und Dreggers war 2021 noch kein Sanierungsbedarf gegeben.

3. Wie bewertet die Landesregierung die Bedeutung der Landesstraße 84 anhand der Kriterien Verkehrsbedeutung, Netzfunktion, regionale Priorität, wirtschaftliche Bedeutung, touristische Bedeutung sowie Bedeutung für den ÖPNV und welche Sanierungsbedürftigkeit leitet die Landesregierung hieraus ab? Bitte erläutern.

Antwort:

Die aktuelle Landesstraßenstrategie sieht eine Optimierung des Lebenszyklusansatzes vor. Die darauf aufbauenden Bewertungsergebnisse wurden bereits in der Antwort zu den Fragen 1. und 2. dargestellt.

Das Kriterium Verkehrsbedeutung und Netzfunktion zur Differenzierung in ein Netz „1. Ordnung“ und ein Netz „Landesstraße in der Fläche“ wurde nach Anhebung der Haushaltsansätze bereits in der vergangenen Legislaturperiode nicht mehr berücksichtigt. Die L 84 besitzt nach der in 2014 vorgenommenen Netzkategorisierung keine besondere Verkehrs- oder Netzbedeutung.

Entsprechend der Priorisierungskriterien der ersten Landesstraßenstrategie aus dem Jahr 2018 ergeben sich folgende Einstufungen: Im Rahmen der regionalen Prioritäten haben die Kreise die jeweils 10 dringendsten Abschnitte für die Aufnahme in die Erhaltungsprogramme benannt. Hierbei hatte der Kreis Stormarn die L 84 im Kreisgebiet auf Platz 12, der Kreis Segeberg einen kurzen Teilabschnitt bei Bühnsdorf auf Platz 6 benannt. Die L 84 besitzt keine besondere wirtschaftliche oder touristische Bedeutung. Die Priorität für den ÖPNV ist im Kreis Segeberg vorhanden, im Kreis Stormarn ist sie hoch.

4. Ist die Sanierung des im Erhaltungsprogramm genannten Abschnittes „Söhren - Reinfeld“ weiterhin im Jahr 2026 sicher vorgesehen? Wenn nein, warum

nicht und wann soll die Sanierung stattdessen stattfinden? Bitte erläutern.

Antwort:

Die Sanierung des genannten Abschnittes der L 84 soll nach aktuellem Stand wie geplant in 2026 erfolgen, derzeit läuft die dazu notwendige Bauvorbereitung. Es sind aber insbesondere noch Fragen im Rahmen der Baustellenkoordination mit kommunalen Maßnahmen in der Region zu klären.

5. Mit welchen Kosten kalkuliert die Landesregierung für die Sanierung des Abschnittes „Söhren - Reinfeld“ der Landesstraße 84? Bitte erläutern.

Antwort:

Auf Grund des frühen Planungsstadiums liegt noch keine detaillierte Kostenermittlung vor. Nach grober Kostenschätzung auf Basis vom Durchschnittssätzen sind Gesamtkosten von etwa 5,4 Mio.€ zu erwarten.

6. Plant die Landesregierung, neben des im Erhaltungsprogramm genannten Abschnittes „Söhren - Reinfeld“ auch die verbleibenden Teile der Landesstraße 84 zu sanieren? Wenn ja, für wann ist dies geplant? Wenn nein, warum nicht? Bitte erläutern.

Antwort:

Entsprechend der durchgeführten Priorisierung der Landesstraßenstrategie und des in 2021 fehlenden Sanierungsbedarfes ist eine Sanierung der Strecke zwischen Söhren und Dreggers bis 2027 nicht vorgesehen. Langfristig wird der Abschnitt jedoch zu sanieren sein. Der Sanierungszeitpunkt wird im Rahmen der weiteren Fortschreibung der Landesstraßenstrategie und der weiteren Priorisierung frühestens 2027 festgelegt.